



© Angelo Kaunat

## SZentrum Schwaz

Andreas-Hofer-Straße 10  
6130 Schwaz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Architekturhalle Wulz-König**

BAUHERRSCHAFT

**SMS – Stadtmarketing- und  
Saalmanagement GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG

**2012**

SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum

**6. November 2013**

### „SZentrum Schwaz“

#### Veranstaltungszentrum in den „Stadtgalerien Schwaz“

Das Veranstaltungszentrum „SZentrum Schwaz“ ist integraler Bestandteil der „Stadtgalerien Schwaz“, einem am Rand der Altstadt auf dem Gelände der ehemaligen Tabakfabrik Schwaz errichteten Einkaufszentrum. Ursprünglich sollte hier ein multifunktionales Zentrum entstehen, in dem neben der Shopping-Mall und dem lang ersehnten Stadtsaal auch Wohnungen, Büros und ein Hotel Platz finden sollten. Den 2007 dazu ausgeschriebenen geladenen Architekturwettbewerb gewannen Henke und Schrieck, umgesetzt wurde dieses Projekt jedoch nicht, sondern ein Spezialist für Einkaufszentren direkt mit der Planung betraut. (Zur nicht unumstrittenen Projektgeschichte siehe z. B. den Beitrag von Christian Kühn „Der Schwank von Schwaz“ in „Die Presse“).

Für die Ausgestaltung der verbliebenen, öffentlichen Bereiche – deren Kubatur und Standort im zweiten Obergeschoss über das Gesamtkonzept des Einkaufszentrums vordefiniert waren – schrieb die Stadt Schwaz 2010 einen eigenen geladenen Wettbewerb aus. Gewonnen hat die Architekturhalle Wulz-König mit einem Projekt, das darauf abzielt, einen Ort des feierlichen Erlebens mit sehr unterschiedlich ausformulierten Raumatmosphären zu schaffen.

In das Veranstaltungszentrum kommt man vom neuen Stadtplatz aus über eine Freitreppe, die hinauf zu dem unter einem weit auskragenden Dach witterungsgeschützt liegenden Vorplatz führt. Den ersten gestalterischen Akzent setzt die reflektierende Untersicht des Vordachs, die sich in der Decke des Foyers fortsetzt. In der Metalldecke spiegeln sich die Farben der Umgebung und die Bewegungen der Besucher, die Raumhöhe wird optisch verdoppelt.

Vom Foyer aus – einem halböffentlichen Raum mit visuellem Bezug zur Stadt – sind drei, atmosphärisch sehr unterschiedlich gestaltete Raumbereiche erschlossen: ein multifunktional nutzbarer Seminarraum, der Stadtsaal sowie eine ein Geschoss höher liegende Lounge. Der Seminarraum ist in einem kubischen Baukörper im westlichen Eingangsbereich untergebracht, der das Vordach trägt. Außen ist der Kubus mit einer



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

## SZentrum Schwaz

goldenen Glasfassade umhüllt, sein Inneres ist komplett in Eichenholz ausgeführt. Der 150 qm große Raum ist einerseits bei Bedarf unterteilbar, kann andererseits aber auch über Falлтüren mit dem Bar-Bereich des Foyers verbunden werden.

Ebenfalls komplett zum Foyer hin offenbar ist der 16 m breite Zugang zum Stadtsaal, dem eigentlichen Herz des „SZentrums“. Dominierendes gestalterisches Element des ca. 800 Personen fassenden Saals mit Guckkastenbühne ist die Farbe rot. Die gesamte Akustikdecke und die geknickten Wände sind in vier unterschiedlichen Rottönen gestaltet, einen Kontrapunkt setzt das schwarze Mobiliar und der Eichenholzboden. Ebenfalls in Eichenholz ausgeführt sind die beiden Treppen, die im hinteren Bereich hinauf zur Galerie und den Logen führen.

Vor dieser Galerieebene befindet sich eine weiße Lounge, ein 150 qm großer Raum, der für Ausstellungen genutzt werden kann. Dieser, über eine Stiege im Foyer erreichbare „Weiße Raum“ kann bei Bedarf über umlaufende LED-Lichter in unterschiedliche Farbstimmungen versetzt werden. (Text: Claudia Wedekind)

### DATENBLATT

Architektur: Architekturhalle Wulz-König (Raimund Wulz, Manfred König)

Mitarbeit Architektur: Wolfgang Sterneder, Peter Bucher

Bauherrschaft: SMS – Stadtmarketing- und Saalmanagement GmbH

Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner

Mitarbeit Tragwerksplanung: Clemens Kerschbaumer

Fotografie: Angelo Kaunat

Projektmanagement: Lochs Baumanagement GmbH, Völs

HSL und E-Planung: Ingenieurbüro A3, Innsbruck

Bauakustik: Acoustic Consulting, Vomp

Lichtplanung: Lichtdesign Grazel, Innsbruck

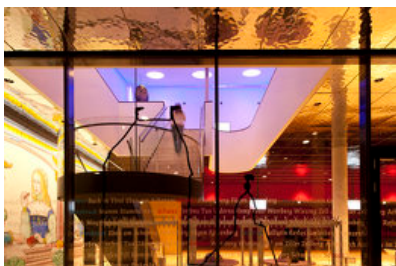
Funktion: Innengestaltung

Wettbewerb: 2010

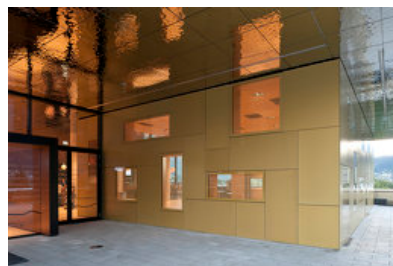
Planung: 2010

Ausführung: 2010 - 2012

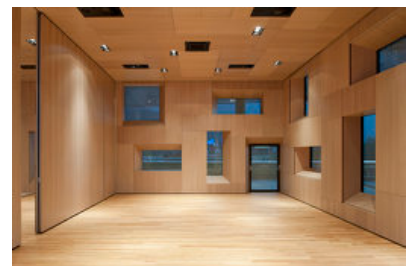
### WEITERE TEXTE



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

SZentrum Schwaz

Der Schwank von Schwaz, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 16. Oktober 2010



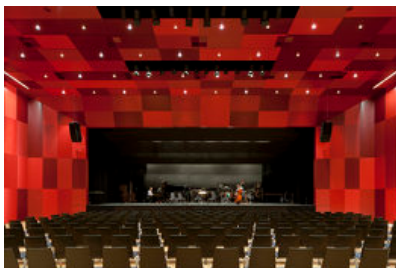
© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



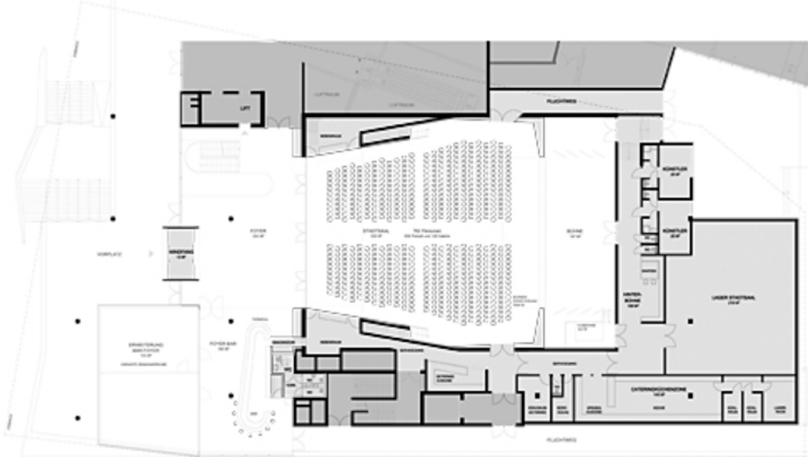
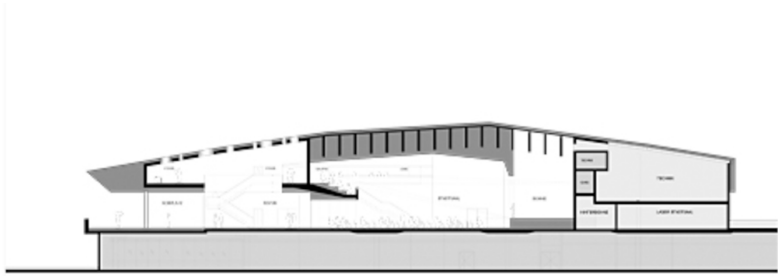
© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



SZentrum Schwaz



Schnitt, Grundriss